funkwerk
enterprise communications

Modul Anrufbeantworter

Bedienungsanleitung
Deutsch

elmeg
by funkwerk

Dieses Modul / diese Erweiterung ist zum Betrieb in oder an elmeg Produkten (z.B. Telefonen, TK-Anlagen) bestimmt. Beachten Sie die Hinweise in den Dokumentationen der entsprechenden Produkte:

- Verwendungszweck des Moduls / der Erweiterung
- Sicherheits- und Montagebestimmungen
- Gewährleistung
- Konformität
- Schutzrechte Dritter

Das auf dem Gerät befindliche Symbol mit dem durchgekreuzten Müllcontainer bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungsdauer bei den hierfür vorgesehenen Entsorgungsstellen getrennt vom normalen Hausmüll zu entsorgen ist.

© 2009 Funkwerk Enterprise Communications GmbH - Alle Rechte vorbehalten.

Ein Nachdruck dieser Dokumentation - auch auszugsweise - ist nur zulässig mit Zustimmung des Herausgebers und genauer Nennung der Quellenangabe, unabhängig von der Art und Weise oder den Medien (mechanisch oder elektronisch), mit denen dies erfolgt.
Funktionsbeschreibungen dieser Dokumentation, die sich auf Softwareprodukte anderer Hersteller beziehen, basieren auf der zur Zeit der Erstellung oder Drucklegung verwendeten Software. Die in dieser Dokumentation verwendeten Produkt- oder Firmennamen sind unter Umständen über die Eigentümer geschützte Warenzeichen.

Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung und Installation . . . 1
Funktionen des Anrufbeantworter . . . 1
Lieferumfang . . . 1

Montage . . . 2
Vorbereiten der Installation (siehe Bild 1) . . . 2
Installation des Moduls (siehe Bild 2) . . . 2
Anschließen der Audio-Buchsen (Audio in / Audio out) . . . 3
Anrufbeantworter nutzen . . . 3
Anrufbeantworter konfigurieren . . . 3

Allgemeine Konfigurierung . . . 4
Anrufbeantworter ein-/ ausschalten . . . 4
Mithören einstellen . . . 4
Automatisches Benachrichtigen (Weitermelden) bei aufgezeichneten Nachrichten . . . 4
Ablauf der Weitermeldung . . . 5
Textnachricht für die Weitermeldung (SMS / UUS1) speichern . . . 5
Alle Anrufe, alle Diktate oder alle Texte löschen . . . 5
Fernbedienung einstellen . . . 6
Sprachqualität der Ansagen einstellen . . . 6
Abhören von Anrufen / Nachrichten nach Rufnummer (MSN) sortiert . . . 7

Ansagen, Infotexte und Diktate . . . 7
Ansagen aufzeichnen, anhören oder löschen . . . 8
Ansage am Telefon aufsprechen: . . . 8
Ansage über die Audio-Buchse (Audio In) laden: . . . 8
Ansagen anhören oder löschen . . . 9
Info-Texte und Diktate . . . 9

Aktivieren der Nachrichtenaufzeichnung je Rufnummer (MSN) . . . 9
Betriebsart einstellen . . . 10
Dauer der Rufsignalisierung einstellen . . . 10
Ansage auswählen . . . 11
Ansage für die Rufnummer (MSN) einschalten . . . 11
Schlusstext einschalten . . . 11
Nachrichtenlänge . . . 11
Zeitsteuerung . . . 12
Zeiten festlegen . . . 12
Zeitsteuerung »Täglich« . . . 13
Zeitsteuerung »Wochenprofil« . . . 13
Hauptzeiten einrichten . . . 14
Restzeit einrichten . . . 14

Bedienung . . . 16
Während des Abhörens von Nachrichten können Sie die Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers ändern. 16
Neue Nachrichten abhören . . . 16
Alle Nachrichten, Diktate, Info-Texte oder Mitschnitte abhören . . . 17
Nachrichten über die Audio-Buchse (Audio Out) ausgeben . . . 17
Ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen . . . 18
Einen Anruf zum Anrufbeantworter übergeben . . . 18

Ein Gespräch mitschneiden 18

Fernbedienung 19
Folgende Bedienungen / Einstellungen sind aus der Ferne möglich: 19
Töne während der Fernbedienung 19
Fernbedienung einleiten (Anrufbeantworter ist eingeschaltet) 20
Ausgeschalteten Anrufbeantworter aus der Ferne einschalten 20
Automatische Benachrichtigung (Weitermeldung) annehmen 20

Kennziffern der Fernbedienung 21
Allgemeine Kennziffern 21
Nachrichten abhören oder löschen, Info-Texte abhören 21
Ansagen abhören, löschen oder neue Ansagen aufsprechen 21
Aktivieren / Deaktivieren von Ansagen für eine Rufnummer (MSN) 21
Automatische Benachrichtigung (Weitermeldung) 22

Anrufbeantworter durch ein anderes Telefon nutzen 22
Voice-Mail-Box für »MSN-10« aktivieren 22
Wichtige Hinweise 23
Voice-Mail-Box vom anderen Telefon aus nutzen 23
Fernbedienung einleiten (Anrufbeantworter ist eingeschaltet) 23
Nachrichten abhören oder löschen, Info-Texte abhören 23

Beschreibung und Installation

Für den Betrieb dieses Moduls benötigen Sie die Firmware V4.20 für Ihr Systemtelefon.

Mit dem Modul Anrufbeantworter können Sie Ihr Systemtelefon um einen digitalen Anrufbeantworter mit vielfältigen Funktionen erweitern. Diese Dokumentation beschreibt den Einsatz des Moduls in den Systemtelefonen **elmeg CS410** und **elmeg CS410-U**. Die Unterstützung des Moduls Anrufbeantworter ist in der Software dieser Systemtelefone bereits vorbereitet.
Der Funktionsumfang des Anrufbeantworters ist dabei jedoch von der im Systemtelefon eingesetzten Software abhängig. Die in dieser Dokumentation beschriebenen Funktionen basieren auf der zur Zeit der Erstellung oder Drucklegung aktuellen Softwareversion der Systemtelefone.

Funktionen des Anrufbeantworter

- Bis zu 48 Minuten Aufzeichnungskapazität für normale Sprachaufzeichnungen.
- Spezielle Anrufbeantworter-Taste zum Ein- oder Ausschalten.
- Erweiterte Funktionen der Anruf-LED. In einer weiteren Farbe leuchtet diese LED, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist und blinkt bei neuen, noch nicht abgehörten Nachrichten.
- 10 Ansagen, 4 Infotexte, Weiterleitungsansage, Schlussansage und Ansage bei vollem Anrufbeantworter.
- Aufzeichnung von Diktaten.
- Individuelle Konfiguration und Abfrage der Nachrichtenaufzeichnung je Rufnummer (MSN) möglich.
- Zeitsteuerung der Ansage für jede Rufnummer (täglich) oder für die Rufnummern »MSN-1« bis »MSN-3« (Wochenprofil).
- Aufzeichnungsqualität der Ansagen einstellbar (normal, gut, sehr gut).
- Mitschneiden von Gesprächen.
- Mithören während der Nachrichtenaufzeichnung.
- Fernbedienung über PIN geschützt.
- Automatische Benachrichtigung (Weitermeldung) bei aufgezeichneten Anrufen via Anruf, UUS1 oder SMS.

Lieferumfang

- Modul Anrufbeantworter
- PC-Audioschnur (3,5mm Stereo-Klinkenstecker, ca. 2,5m)
- Typenschild, selbstklebend
- Bedienungsanleitung

Montage

Die Montage des Moduls Anrufbeantworter darf nur vom Fachhandel oder befugtem Service-Personal durchgeführt werden.

Vorbereiten der Installation (siehe Bild 1)

- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in den Dokumentationen Ihres Telefons.
- Ziehen Sie den ISDN-Stecker des Telefons aus der ISDN-Anschlussdose heraus.
- Legen Sie das Telefon mit der Vorderseite so auf eine weiche Unterlage, dass Sie das Typenschild auf der Unterseite des Telefons von vorn lesen können.
- Entfernen Sie alle vorhandenen Anschlussschnüre ① (z.B. ISDN-Anschluss, Hörer, Headset, PC).
- Entfernen Sie die beiden hinteren Gerätefüße ② und lösen Sie anschließend die drei Schrauben ③.
- Heben Sie die Unterschale des Telefons vorsichtig ab. Sie sehen dann die Leiterplatte des Telefons.

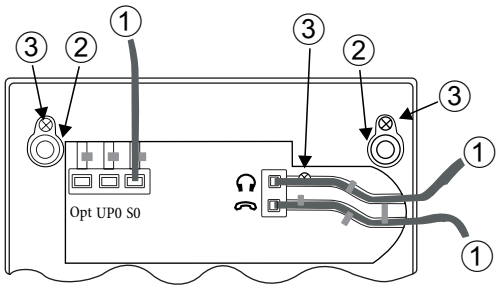


Bild: 1

Installation des Moduls (siehe Bild 2)

- Die Stiftleiste ③ für den Anschluss des Moduls Anrufbeantworter befindet sich auf dem rechten Teil der Leiterplatte des Telefons ④, in der Nähe der Hörer- und Headsetbuchsen.
- Stecken Sie die Buchsenleiste ② des Moduls Anrufbeantworter ① auf die Stiftleiste der Leiterplatte ③ und überprüfen Sie den richtigen Sitz.
- Schließen Sie das Gehäuse, indem Sie die Unterschale wieder aufsetzen und durch die beiden Schrauben befestigen. Stecken Sie die Gerätefüße.
- Zur Kennzeichnung des Anrufbeantworters im Telefon kleben Sie das beiliegende Typenschild auf die Unterseite des Telefons.
- Schließen Sie zum Abschluss der Installation die Anschlussschnüre (z.B. ISDN-Anschluss, Hörer, Headset, PC) wieder am Telefon an.

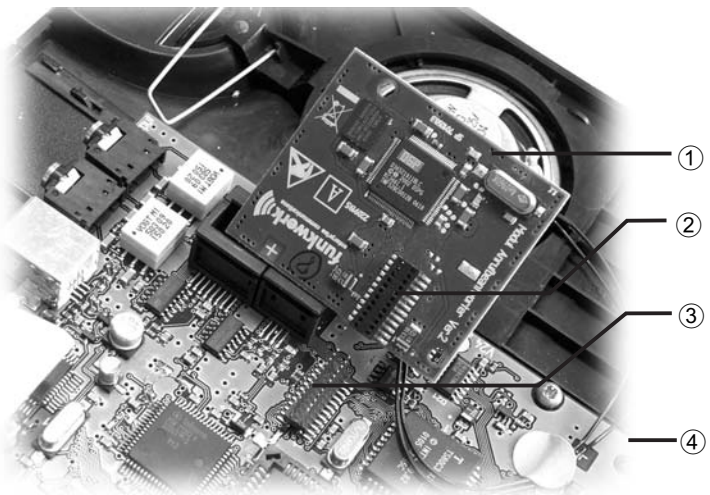


Bild: 2

Anschließen der Audio-Buchsen (Audio in / Audio out)

Das Telefon verfügt über einen Eingang ① und einen Ausgang ② für Audio-Signale. Diese Anschüsse sind als Buchse für 3,5mm Stereo-Klinkenstecker ausgeführt. Sie können das Telefon über diese Anschlüsse an die Soundkarte Ihres PCs anschließen, um Ansagen zum Telefon zu übertragen oder aufgezeichnete Nachrichten auf dem PC zu sichern.

Schließen Sie das Telefon wie in Bild 3 gezeigt an die Soundkarte Ihres PC an. Verwenden Sie hierfür die mitgelieferten Audioschnüre ③.
Telefon Audio in ① ---> PC, z.B. Soundkarte Line Out ⑤
Telefon Audio out ② ---> PC, z.B. Soundkarte Line In ④

Beachten Sie die Hinweise zu den Audioanschlüssen des verwendeten PC oder der verwendeten Soundkarte.

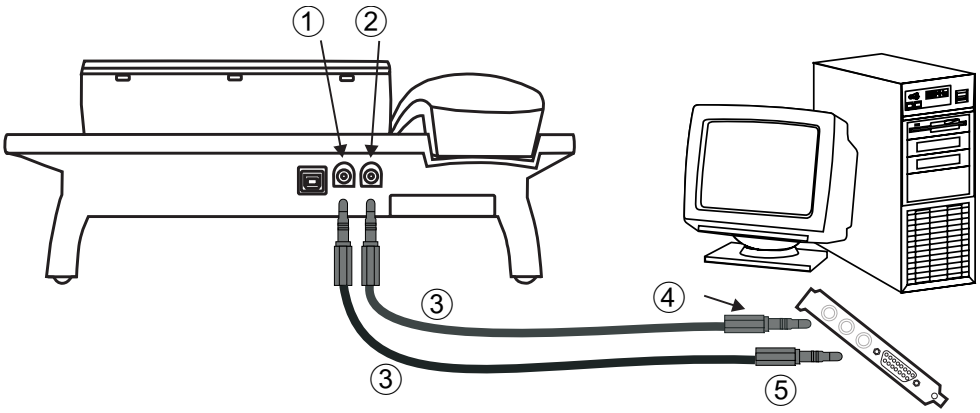


Bild: 3

Befinden Sie sich im Anrufbeantworter-Menü und die Funktionen Audio-In oder Audio-Out sind aktiv, werden ankommende Anrufe nicht signalisiert. Dem Anrufer wird Besetzt signalisert.

Anrufbeantworter nutzen

Sie erreichen das Anrufbeantworter-Menü des Telefons durch Betätigen Menu-Taste und des Softkeys »Anrufbeantworter«.

```
Anrufbeantworter          →
Restzeit 48:54        Aus
                Nachrichten
Ansagen
                      Lokal
Aktivierung
```

Anrufbeantworter konfigurieren

Der Anrufbeantworter kann direkt am Telefon oder über den Professional Configurator der WIN-Tools CD-ROM konfiguriert werden. Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Dokumentation des Telefons.

Allgemeine Konfigurierung

Anrufbeantworter ein-/ ausschalten

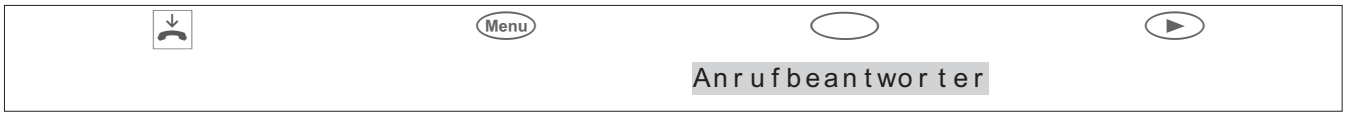
Zum Ein- oder Ausschalten des Anrufbeantworters betätigen Sie die Anrufbeantworter-Taste (rechter oberer Softkey). Die Anruf-LED leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter.

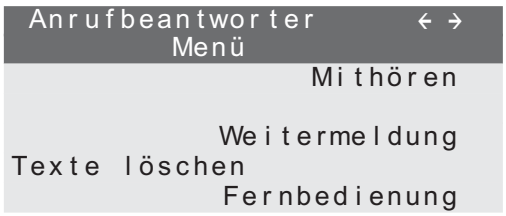
Sie können den Anrufbeantworter nur einschalten, wenn die Aufzeichnung von Anrufen für mindestens eine Rufnummer (MSN) aktiviert wurde (siehe Seite 9).

Mithören einstellen

Sie können das Hinterlassen einer Nachricht über den Lautsprecher des Telefons mithören. Diese Funktion können Sie in der Konfiguration für alle eingehenden Anrufe oder während einer laufenden Aufzeichnung für einzelne Anrufe einstellen.

Beginnen Sie wie folgt:



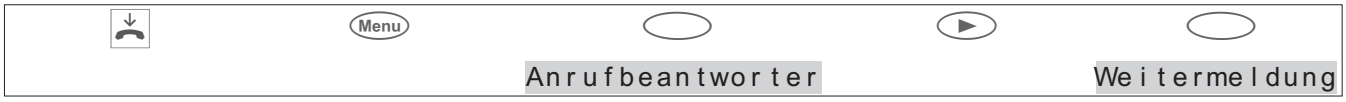


Betätigen Sie den Softkey »Mithören«. Das Mithören wird ein- oder ausgeschaltet.
Wird neben dem Softkey ein Häkchen (»√«) angezeigt, ist die Funktion eingeschaltet. Betätigen Sie den Softkey erneut, um die Funktion wieder auszuschalten. Das Häkchen wird gelöscht.

Automatisches Benachrichtigen (Weitermelden) bei aufgezeichneten Nachrichten

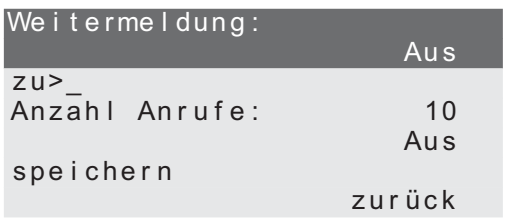
Sie können den Anrufbeantworter so einstellen, dass bei einer bestimmten Anzahl von aufgezeichneten Anrufen (Nachrichten) diese an eine voreingestellte Rufnummer weitergemeldet werden.

Beginnen Sie wie folgt:



Wird neben dem Softkey ein Häkchen (»√«) angezeigt, ist die Funktion eingeschaltet.

In den ersten Displayzeilen sehen Sie die aktuelle Einstellung (»Aus«).



Geben Sie über die Tastatur des Telefons die Rufnummer ein (max. 20 Ziffern), zu der die Anrufe weitergemeldet werden sollen. Ist bereits eine Rufnummer vorhanden, löschen Sie diese mit der linken Pfeiltaste.

Betätigen Sie den Softkey »Anzahl Anrufe:«, um die Anzahl der Anrufe (Nachrichten) einzustellen, bei der die automatische Weitermeldung erfolgen soll. Durch Betätigen des Softkeys werden nacheinander die verschiedenen Möglichkeiten angezeigt.
Z.B.: »1«, »2«, ..., »10«, »15«, »20« oder »30«.

Betätigen Sie den Softkey »Aus«, um die Weitermeldung einzuschalten. Durch Betätigen des Softkeys werden nacheinander die verschiedenen Möglichkeiten angezeigt.

»Ein, Ansage« Die Weitermeldung erfolgt durch einen Anruf mit der Weitermeldungsansage oder einen Aufforderungston. Anschließend können die neuen Nachrichten abgehört werden.

»Ein, Nachricht/SMS« Mit dem Versand einer SMS-Textnachricht wird auf die neuen Nachrichten hingewiesen.

»Ein, Nachricht/UUS« Mit dem Versand einer UUS1-Textnachricht wird auf die neuen Nachrichten hingewiesen.

Betätigen Sie den Softkey »speichern«, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. Mit dem Softkey »zurück« können Sie das Menü verlassen, ohne dass die Einstellungen gespeichert werden.

Haben Sie die automatische Benachrichtigung eingeschaltet, wird dies im Ruhezustand des Displays mit »×« angezeigt. Die bei der automatischen Benachrichtigung entstehenden Kosten werden dem ISDN-Anschluss (der MSN) zugeordnet, an dem das Telefon angeschlossen ist.

Ablauf der Weitermeldung

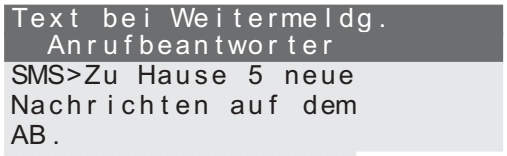
Ist die eingestellte Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten erreicht, wird die automatische Benachrichtigung zu der voreingestellten Rufnummer eingeleitet (Anruf, UUS1- oder SMS-Versand). Nach einer erfolgreichen Weitermeldung wird der Zähler für die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten gelöscht. Die nächste Benachrichtigung erfolgt, wenn die eingestellte Anzahl der Nachrichten erneut erreicht ist.

Kann die Weitermeldung nicht erfolgen (z.B. Der Teilnehmer ist bei einem Anruf Besetzt), werden bis zu fünf Anwahlversuche unternommen. Nach fünf erfolglosen Anwahlversuchen wird die Weitermeldung abgebrochen und nach der nächsten neuen Nachricht erneut gestartet.

Textnachricht für die Weitermeldung (SMS / UUS1) speichern

Beginnen Sie wie folgt:

Geben Sie den Text ein. Die Länge des Textes ist auf 160 Zeichen (SMS) oder 31 Zeichen (UUS1) begrenzt.
Im Beispiel: »Zu Hause 5 neue Nachrichten auf dem AB.«.
Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

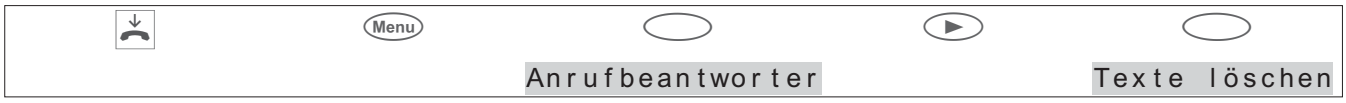


Wenn keine Text gespeichert ist, wird für den Versand der Textnachricht (SMS oder UUS1) ein im Telefon gespeicherter Standardtext verwendet.

Alle Anrufe, alle Diktate oder alle Texte löschen

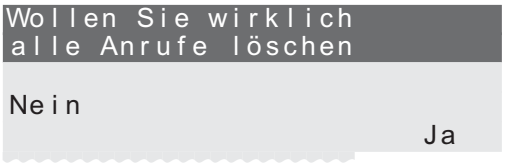
Sie können Anrufe, Diktate oder alle Texte des Anrufbeantworters löschen.

Beginnen Sie wie folgt:



Wählen Sie, ob Sie die Anrufe, Diktate oder alle Texte des Anrufbeantworters löschen möchten, indem Sie den zugehörigen Softkey betätigen.
Z. B.: »Alle Anrufe löschen«.

Möchten Sie mit dem Löschen fortsetzen, betätigen Sie den Softkey neben »Ja«.
Sollen die gespeicherten Anrufe nicht gelöscht werden, betätigen Sie den Softkey »Nein«.



Achtung: Wenn Sie alle Texte löschen, werden auch alle Einstellungen des Anrufbeantworters gelöscht. Die Grundeinstellungen des Anrufbeantworters werden damit wiederhergestellt.

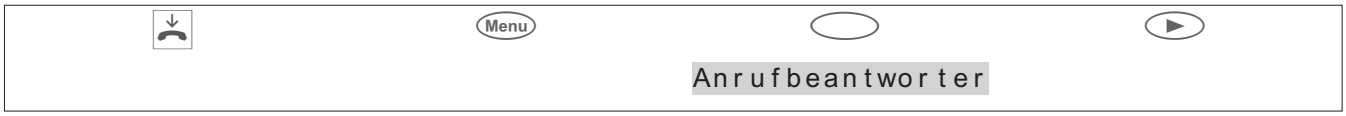
Fernbedienung einstellen

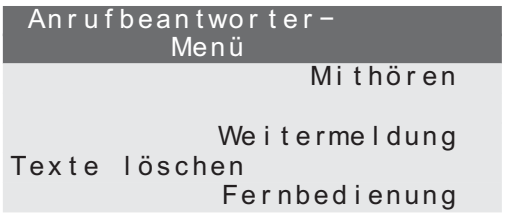
Sie können den Anrufbeantworter so einstellen, dass dieser aus der Ferne von einem anderen Telefon bedient werden kann.

Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist durch die PIN des Telefons geschützt und nur über die Wahl der ersten im Telefon eingetragene Rufnummer (»MSN-1«) möglich.

Bedienung aus der Ferne: z. B. Anrufbeantworter ein-/ ausschalten, Nachrichten abhören oder löschen, Ansagen abhören, löschen oder aufsprechen, Aktivierung von Ansagen für die einzelnen MSNs, Automatisches Benachrichtigen bei aufgezeichneten Nachrichten einrichten

Beginnen Sie wie folgt:





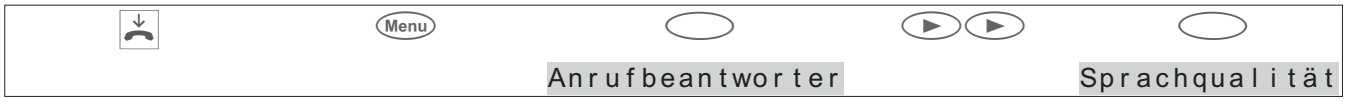
Betätigen Sie den Softkey »Fernbedienung«. Die Fernbedienung wird ein- oder ausgeschaltet.
Wird neben dem Softkey ein Häkchen (»√«) angezeigt, ist die Funktion eingeschaltet. Betätigen Sie den Softkey erneut, um die Funktion wieder auszuschalten. Das Häkchen wird gelöscht.

Haben Sie die Fernbedienung eingeschaltet, wird dies im Ruhezustand des Displays mit »×« angezeigt.

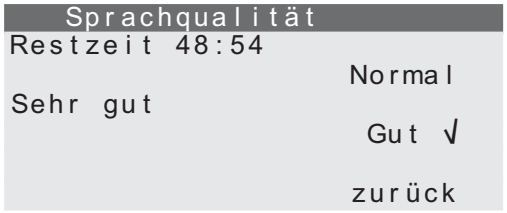
Sprachqualität der Ansagen einstellen

Sie können für alle am Telefon aufgesprochenen Texte (Ansagen, Info-Texte und Diktate) drei verschiedene Sprachqualitäten (»Normal«, »Gut« oder »Sehr gut«) einstellen. Mit steigender Sprachqualität verringert sich die maximale Aufzeichnungskapazität.
Aufgezeichnete Nachrichten von Anrufern und Mitschnitte werden immer mit »Normaler« Qualität aufgezeichnet.

Beginnen Sie wie folgt:



Betätigen Sie den Softkey der gewünschten Sprachqualität. Das Häkchen zeigt den aktuellen Stand an. Z. B.: »Gut √«. Zum Verlassen des Menüs betätigen Sie den Softkey »zurück«.

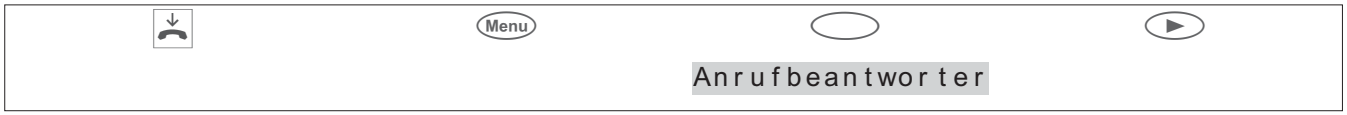


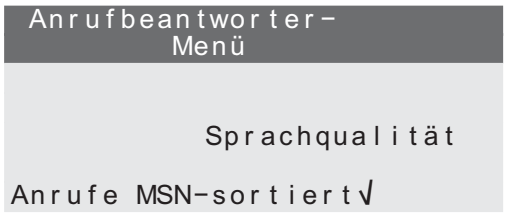
Im »Anrufbeantworter-Menü« wird neben dem Softkey »Sprachqualität« der aktuelle Stand angezeigt (keine Zeichen - Normal, »+« - Gut, »++« - Sehr gut).

Abhören von Anrufen / Nachrichten nach Rufnummer (MSN) sortiert

Auf dem Anrufbeantworter hinterlassene Nachrichten werden in Listen gespeichert. Für das Abhören von Nachrichten können Sie einstellen, dass diese Listen nach den Rufnummern (MSN), für die die Nachrichten hinterlassen wurden, sortiert werden.

Beginnen Sie wie folgt:





Betätigen Sie den Softkey »Anrufe MSN-sortiert«.
Wird neben dem Softkey ein Häkchen (»√«) angezeigt, ist die Funktion eingeschaltet. Betätigen Sie den Softkey erneut, um die Funktion wieder auszuschalten. Das Häkchen wird gelöscht.

In der Grundeinstellung des Anrufbeantworters werden die Nachrichten für alle Rufnummern (MSN) in einer gemeinsamen Liste gespeichert. Haben Sie die Sortierung der Nachrichten nach Rufnummern (MSN) eingerichtet, können Sie vor dem Abhören von Nachrichten die entsprechende Rufnummer (MSN) der abzuhörenden Nachrichten auswählen.

Ansagen, Infotexte und Diktate

Auf dem Anrufbeantworter können Sie verschiedene Ansagen, Infotexte oder Diktate speichern.

Ansagen: Sie können bis zu 10 Ansagen speichern. Nimmt der Anrufbeantworter ein Gespräch entgegen, erhält der Anrufer die Ansage, die der gewählten Rufnummer (MSN) zugewiesen ist.

Schlusstext: Spezielle Ansage, die ein Anrufer nach dem Hinterlassen einer Nachricht erhält, wenn die Aufnahme zeitlich begrenzt ist.

Weitermeldungsansage: Spezielle Ansage, die als Hinweistext zu Beginn einer automatischen Benachrichtigung (siehe Seite 4) verwendet werden kann. Nach dem Aufsprechen muss diese Ansage gezielt eingeschaltet werden.

Ansage für vollen AB: Ansage, die ein Anrufer bei zu geringer Speicherkapazität erhält.
1.) wenn vor dem Hinterlassen einer Nachricht weniger als 30 Sekunden Aufnahmekapazität frei sind.
2.) wenn während des Aufsprechens einer Nachricht kein Speicherplatz mehr verfügbar ist.
Nach dem Aufsprechen muss diese Ansage gezielt eingeschaltet werden.

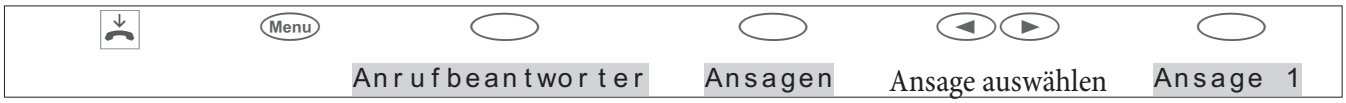
Info-Texte: Aufzeichnung von bis zu vier Texten, die einzeln gespeichert werden und als Nachricht für z.B. andere Nutzer des Telefons ein- oder ausgeschaltet werden können.

Diktate: Aufzeichnung von Texten (max. 99, je nach verbleibender Aufzeichnungskapazität), die nacheinander gespeichert werden.

Das Aufzeichnen von Ansagen, Info-Texten oder Diktaten ist im Folgenden am Beispiel des Ansage-Textes 1 beschrieben.

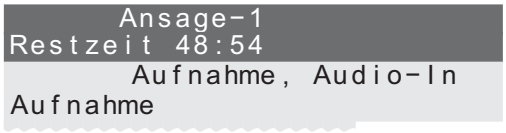
Ansagen aufzeichnen, anhören oder löschen

Beginnen Sie wie folgt:

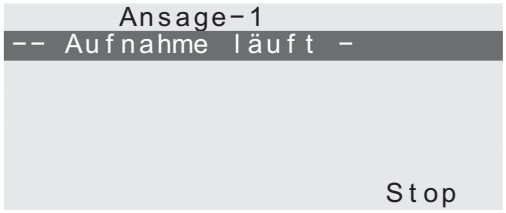


Ansage am Telefon aufsprechen:

Heben Sie den Hörer des Telefons ab und betätigen Sie anschließend den Softkey »Aufnahme«.



Sprechen Sie über den Hörer des Telefons die Ansage auf. Beenden Sie die Aufnahme durch Betätigen des Softkeys »Stop«.

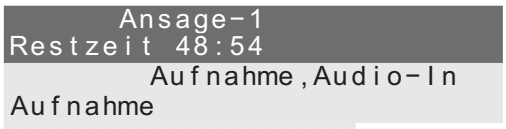


Ansage über die Audio-Buchse (Audio In) laden:

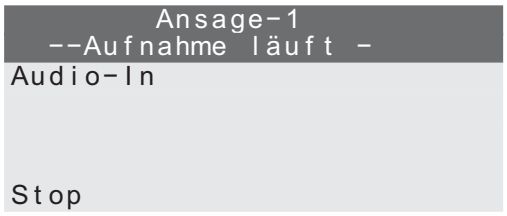
Über die Audio-In Buchse des Telefons können Sie von einem PC Ansagen in das Telefon laden. Auf der beiliegenden CD-ROM befinden sich Wave-Dateien, die Sie als Begrüßungs- oder Schlussansage in das Telefon laden können.

Verwenden Sie zum Übertragen der Wave-Dateien ein geeignetes Programm (z.B. Media Player).

Betätigen Sie den Softkey »Aufnahme,Audio-In« und starten Sie das Abspielen der gewünschten Datei am PC.

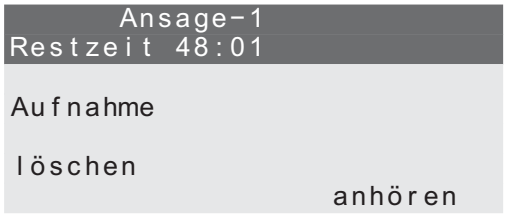


Beenden Sie die Aufnahme durch Betätigen des Softkeys »Stop«.



Ansagen anhören oder löschen

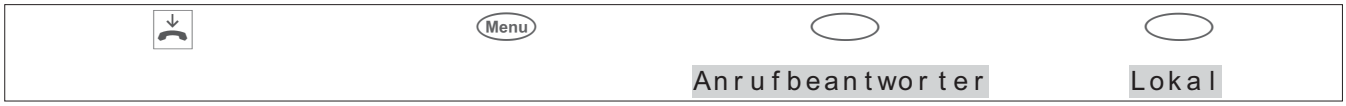
Möchten Sie die aufgezeichnete Ansage anhören, betätigen Sie den Softkey »anhören«. Um die gespeicherte Ansage zu löschen, betätigen Sie den Softkey »löschen«.

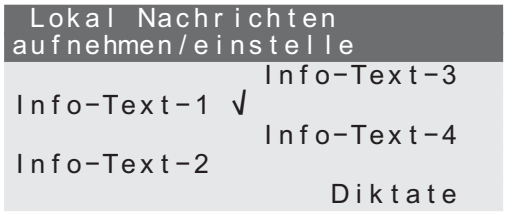


In den Menüs zeigt ein Häkchen bei dem entsprechenden Eintrag (z.B. »Ansage-1 √«), dass für diesen Eintrag ein Text gespeichert ist.

Info-Texte und Diktate

Beginnen Sie wie folgt:





Betätigen Sie den entsprechenden Softkey, um Info-Texte oder Diktate aufzuzeichnen. Gehen Sie beim Aufzeichnen vor, wie für Ansage 1 beschrieben.

Nach dem Aufsprechen muss ein Infotext gezielt eingeschaltet werden.

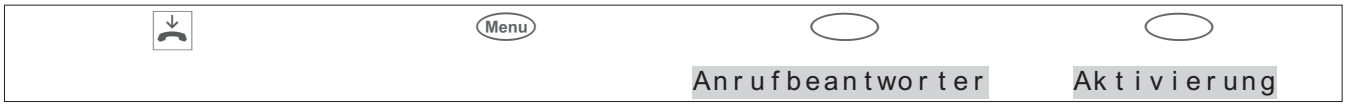
Aktivieren der Nachrichtenaufzeichnung je Rufnummer (MSN)

Sie können den Anrufbeantworter für jede gespeicherte Rufnummern (MSN) separat oder gemeinsam für alle gespeicherten Rufnummern konfigurieren.

Der Anrufbeantworter kann nur konfiguriert werden, wenn:

- die Rufnummer (MSN) in der Konfigurierung des Telefons gespeichert ist. Haben Sie in der Konfigurierung des Telefons einer Rufnummer einen Namen zugewiesen, werden in den Menüs die Softkey-Bezeichnungen »MSN-1« … »MSN-10« durch den entsprechenden Namen ersetzt.
- mindestens eine Ansage gespeichert wurde (siehe Seite 7).

Beginnen Sie wie folgt:



Aktivierung der Ansage	
	MSN-3
MSN-1	
	MSN-4
MSN-2	
	MSN-5

Der Softkey für eine MSN wird nur angezeigt, wenn die MSN in der Konfigurierung des Telefons gespeichert ist.

Das Konfigurieren des Anrufbeantworters ist im Folgenden am Beispiel der Rufnummer MSN-1 beschrieben. Betätigen Sie den Softkey »MSN-1«.

In den ersten Displayzeilen sehen Sie den Status des Anrufbeantworters für die gewählte Rufnummer (»MSN-1:Aus«). In den weiteren Displayzeilen können die verschiedenen Einstellungen über die zugehörigen Softkeys vorgenommen werden.

Einstellung MSN-1:	
	Augs
	Aufsprechen
Aktiv nach:	2 sec
	Einschalten
Ansage wählen	
	Optionen

Nach Betätigen des Softkey »Optionen« erreichen Sie ein Menü mit weiteren Einstellungen. In der Zeile unter einem Softkey sehen Sie den Status für die entsprechende Funktion.
Zum Verlassen eines Menüs betätigen Sie die C-Taste.

Optionen für MSN-1	
Schlusstext:	
	Aus
Zeitsteuerung:	
	Aus
Nachrichtenlänge:	
	Endlos

Betriebsart einstellen

Betätigen Sie den Softkey »Aufsprechen«, um die Betriebsart des Anrufbeantworters einzustellen. Durch Betätigen des Softkeys werden nacheinander die verschiedenen Möglichkeiten angezeigt.

»Aufsprechen«	Ein Anrufer hört zuerst die eingestellte Ansage und kann nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen.
»Nur Ansage«	Ein Anrufer hört nur die eingestellte Ansage und kann keine Nachricht hinterlassen.

Dauer der Rufsignalisierung einstellen

Betätigen Sie den Softkey »Aktiv nach:« um die Zeit (in Sekunden) einzustellen, nach welcher der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll. Durch Betätigen des Softkeys werden nacheinander die folgenden Möglichkeiten angezeigt und eingestellt:
»0 sec«, »2 sec«, »5 sec«, »10 sec«, »15 sec«, »20 sec«, »25 sec«, »30 sec«, »60 sec« oder »120 sec«.

Ansage auswählen

Betätigen Sie den Softkey »Ansage wählen«, um die Ansage zu wählen, die ein Anrufer hören soll. Sind mehrere Ansagen verfügbar, können durch Betätigen des Softkeys »nächste Ansage« nacheinander alle gespeicherten Ansagen angezeigt werden. Gleichzeitig hören Sie die ausgewählte Ansage über den Lautsprecher oder den Hörer des Telefons.
Z.B.: »Ansage-1«, »Ansage-2«, ..., »Ansage-9« oder »Ansage-10«.

Ansage für die Rufnummer (MSN) einschalten

Betätigen Sie den Softkey »Einschalten«, um die Ansage für die Rufnummer MSN-1 einzuschalten. In den ersten Displayzeilen wird der Status in »MSN-1: Ein« und der Softkey in Zeile in »Ausschalten« geändert. Zum Ausschalten der Ansage betätigen Sie diesen Softkey.

Nach der Konfiguration des Anrufbeantworters sehen Sie alle wichtigen Informationen z.B. die nebenstehende Displayanzeige.
Betätigen Sie den Softkey »Optionen« um weitere Einstellungen vorzunehmen.

```
Einstellung MSN-1:
                          Ein
                   Aufsprechen
Aktiv nach:           20sec
                   Ausschalten
Ansage-2
                      Optionen
```

Schlusstext einschalten

Der Schlusstext ist eine spezielle Ansage, die ein Anrufer zusätzlich zu der für die gewählte Rufnummer (MSN) eingestellte Ansage hört. Der Schlusstext kann nur eingeschaltet werden, wenn er zuvor aufgesprochen wurde (siehe Seite 7).

Bei der Einstellung »Aufsprechen« hört ein Anrufer zuerst die eingestellte Ansage und kann nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen. Ist die zulässige Nachrichtenlänge erreicht und ein Schlusstext gespeichert, hört der Anrufer den Schlusstext.

Bei der Einstellung »Nur Ansage« kann ein Anrufer keine Nachricht hinterlassen. Er hört zuerst die eingestellte Ansage und anschließend den gespeicherten Schlusstext.

Beginnen Sie wie folgt:

Betätigen Sie den Softkey »Schlusstext«. Der Schlusstext wird ein- oder ausgeschaltet.
In der Zeile unter dem Softkey sehen Sie den Status für die Funktion (»Ein« oder »Aus«).

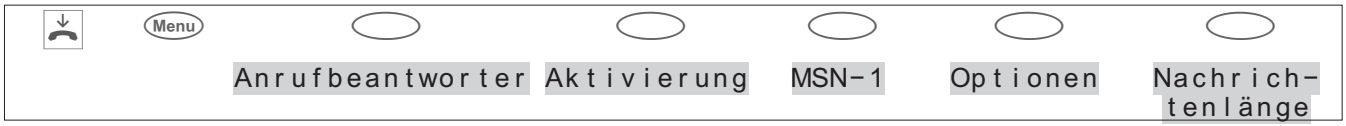
```
 Optionen für MSN-1
Schlusstext
                          Aus
Zeitsteuerung
                          Aus
Nachrichtenlänge
                       Endlos
```

Nachrichtenlänge

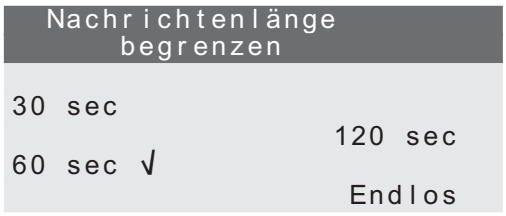
Sie können einstellen, wie viel Zeit einem Anrufer zum Aufsprechen einer Nachricht zur Verfügung steht. In Abhängigkeit von der eingestellten Betriebsart wird die Aufzeichnung nach Ablauf der eingestellten Zeit beendet.

In der Grundeinstellung des Anrufbeantworters ist die Nachrichtenlänge auf »Endlos« eingestellt. Bei der Betriebsart »Aufsprechen« und eingeschaltetem Schlusstext ist die Nachrichtenlänge in der Grundeinstellung auf »30sec« eingestellt.

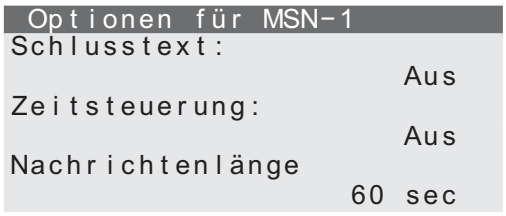
Beginnen Sie wie folgt:



Betätigen Sie den Softkey der gewünschten Nachrichtenlänge. Ein Häkchen zeigt die aktuelle Einstellung.



C Nach den vorgenommenen Einstellungen sehen Sie z.B. die nebenstehende Displayanzeige. Betätigen Sie die C-Taste, um das Menü »Optionen« zu verlassen.

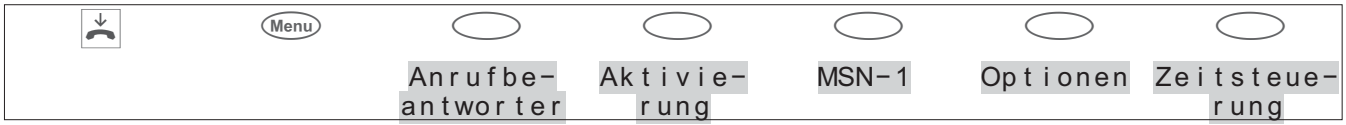


Zeitsteuerung

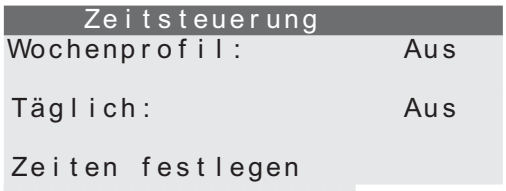
Mit einer Zeitsteuerung legen Sie fest, dass Anrufer zu verschiedenen Tageszeiten unterschiedliche Ansagen hören. Die Zeitsteuerung kann nur eingeschaltet werden, wenn der Anrufbeantworter für die gewählte Rufnummer (MSN) bereits eingeschaltet wurde.

Haben Sie eine Zeitsteuerung eingeschaltet, wird dies im Ruhezustand des Displays mit »×« angezeigt.

Beginnen Sie wie folgt:



In diesem Menü können Sie die Zeiträume und die Zeitsteuerung für eine Rufnummer (MSN) einrichten. Ein Wochenprofil kann nur für Rufnummern MSN-1 bis MSN-3 eingerichtet werden.



Zeiten festlegen

Sie können an Ihrem Telefon neun verschiedene Zeiträume (»Zeit 1« ...»Zeit 9«) einrichten, die Sie dann in den Zeitsteuerungen für die einzelnen Rufnummern (MSN) verwenden können.

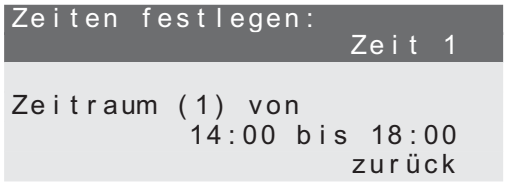
Die eingerichteten Zeiträume gelten für alle Rufnummern (MSN). Wenn Sie eine Zeit ändern, die bereits in einer anderen Zeitsteuerung verwendet wird, wirkt sich diese Änderung auch auf die andere Zeitsteuerung aus.

Betätigen Sie im Menü »Zeitsteuerung« den Softkey »Zeiten festlegen«.

◄ ► Wählen Sie einen Zeitraum mit den Pfeiltasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.
OK Im Beispiel: »Zeit 1«.

Geben Sie über die Tastatur den gewünschten Zeitraum ein. Der Cursor unterhalb der Zeitangaben zeigt die aktuelle Eingabeposition.

OK Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.



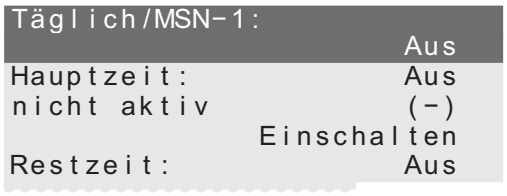
Die Zeiten eines festgelegten Zeitraumes gelten immer für den selben Tag. Weisen Sie zum Beispiel Montag den Zeitraum 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr zu, bedeutet dies: Montagmorgen 00:00 Uhr bis 08:00 Uhr und Montagabend 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Zeitsteuerung »Täglich«

Bei dieser Zeitsteuerung weisen Sie einer Rufnummer (MSN) einen Zeitraum zu (die sog. »Hauptzeit«), in dem Anrufer eine bestimmte Ansage erhalten. Für die weitere Zeit außerhalb dieses Zeitraums (die sog. »Restzeit«) können Sie eine andere Ansage einstellen. Diese Zeitsteuerung gilt für jeden Tag und ist für alle Rufnummern (MSN) einrichtbar.

Betätigen Sie im Menü »Zeitsteuerung« den Softkey »Täglich«.

Betätigen Sie die entsprechenden Softkeys, um die Zeitsteuerung einzurichten.

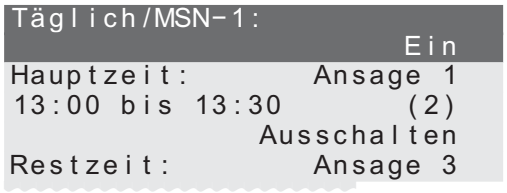


Durch Betätigen des Softkeys »nicht aktiv« werden nacheinander die eingerichteten Zeiträume angezeigt.

Betätigen Sie den Softkey »Hauptzeit«, um die Ansage einzustellen, die Anrufer innerhalb des gewählten Zeitraumes hören sollen. Über den Softkey »Restzeit« wird die Ansage eingestellt, die Anrufer außerhalb dieses Zeitraumes hören.
Sind mehrere Ansagen verfügbar, können durch Betätigen des Softkeys »nächste Ansage« nacheinander alle gespeicherten Ansagen angezeigt / angehört werden.
Z.B.: »Ansage-1«, »Ansage-2«, ..., »Ansage-9« oder »Ansage-10«.

Betätigen Sie den Softkey »Einschalten«, um die Zeitsteuerung einzuschalten.In den ersten Displayzeilen wird der Status in »Ein« und der entsprechende Softkey in »Ausschalten« geändert.
Zum Ausschalten des Wochenprofils betätigen Sie diesen Softkey.

OK Bestätigen Sie die Einstellungen mit OK, um das Menü Zeitsteuerung zu verlassen.

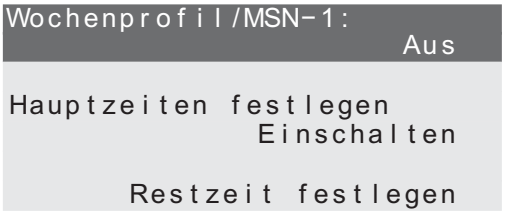


Zeitsteuerung »Wochenprofil«

Für die Rufnummern »MSN-1«, »MSN-2« und »MSN-3«, können Sie alternativ ein Wochenprofil als Zeitsteuerung einstellen. In einem Wochenprofil können Sie jedem Tag verschiedene Zeiträume zuweisen, in denen verschiedene Ansagen zu hören sind (die sog. Hauptzeit).
In der Zeit außerhalb der gewählten Zeiträume (die sog. »Restzeit«) können Sie eine andere Ansage einrichten. Diese Ansage ist für alle Tage des Wochenprofils identisch. Weiterhin können Sie in einem Wochenprofil der Restzeit eine andere Betriebsart wie der Hauptzeit zuweisen. Zum Beispiel können Sie so in der Hauptzeit das Hinterlassen von Nachrichten zulassen, während in der Restzeit keine Nachrichten aufgesprochen werden können.

Betätigen Sie im Menü »Zeitsteuerung« den Softkey »Wochenprofil«.

Betätigen Sie den entsprechenden Softkey, um die Haupt-/ Restzeiten festzulegen oder die Zeitsteuerung einzuschalten.



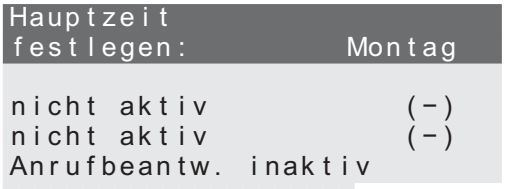
Betätigen Sie den Softkey »Hauptzeiten festlegen«, um für die einzelnen Wochentage die Zeiträume und die Ansage für die sog. Hauptzeit festzulegen.

Um Ansage und Betriebsart für die verbleibenden Zeiträume aller Wochentage einzurichten, betätigen Sie den Softkey »Restzeit festlegen«.

Betätigen Sie den Softkey »Einschalten«, um das Wochenprofil einzuschalten.In den ersten Displayzeilen wird der Status in »Ein« und der entsprechende Softkey in »Ausschalten« geändert.
Zum Ausschalten des Wochenprofils betätigen Sie diesen Softkey.
Wenn Sie das Wochenprofil einschalten, wird eine eingeschaltete tägliche Zeitsteuerung automatisch ausgeschaltet.

Hauptzeiten einrichten

Betätigen Sie im Menü »Wochenprofil« den Softkey »Hauptzeiten festlegen«.
Betätigen Sie die entsprechenden Tasten und Softkeys, um die Ansage und die Zeiträume der Hauptzeit für die einzelnen Tage des Wochenprofils festzulegen. Im Beispiel: »Montag«.

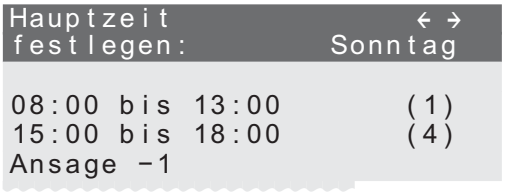


Betätigen Sie den Softkey »Anrufbeantw. inaktiv«, um die Ansage einzustellen, die Anrufer innerhalb der gewählten Zeiträume hören sollen.
Sind mehrere Ansagen verfügbar, können durch Betätigen des Softkeys »nächste Ansage« nacheinander alle gespeicherten Ansagen angezeigt werden.
Z.B.: »Ansage-1«, »Ansage-2«, ..., »Ansage-9« oder »Ansage-10«.

Durch Betätigen des Softkeys »nicht aktiv« werden nacheinander die eingerichteten Zeiträume angezeigt. Z. B.: »Zeit 1«, »Zeit 2«, ..., »Zeit 9«.
Sie können zwei Zeiträume festlegen, bei denen ein Anrufer die gewählte Ansage hört.

Möchten Sie weitere Tage einrichten, betätigen Sie die Pfeiltasten.

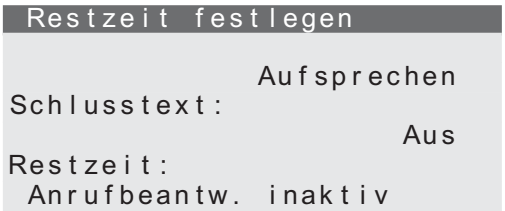
OK Bestätigen Sie die Konfiguration der Hauptzeiten des Wochenprofils mit OK.



Restzeit einrichten

Betätigen Sie im Menü »Wochenprofil« den Softkey »Restzeit festlegen«.

Betätigen Sie den entsprechenden Softkey, um die Betriebsart und die Ansage für die Restzeit festzulegen. Diese Einstellungen gelten für alle Wochentage.

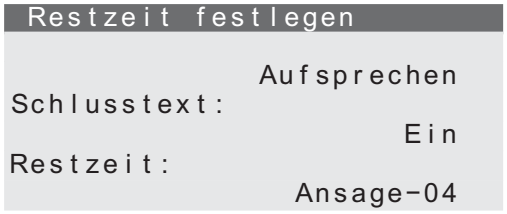


Betätigen Sie den Softkey »Aufsprechen«, um die Betriebsart während der Restzeit einzustellen. Durch Betätigen des Softkeys werden nacheinander die verschiedenen Möglichkeiten (siehe Seite 10) angezeigt.

Betätigen Sie den Softkey »Schlusstext«, um den Schlusstext (siehe Seite 11) ein- oder auszuschalten.

Betätigen Sie den Softkey »Restzeit«, um die Ansage für Anrufer außerhalb der eingerichteten Hauptzeiten festzulegen.
Sind mehrere Ansagen verfügbar, können durch Betätigen des Softkeys »nächste Ansage« nacheinander alle gespeicherten Ansagen angezeigt werden.
Z.B.: »Ansage-1«, »Ansage-2«, ..., »Ansage-9« oder »Ansage-10«.

OK Bestätigen Sie die Konfiguration der Restzeit des Wochenprofils mit OK.



Bedienung

Sind neue Nachrichten, neue Diktate oder eingeschaltete Info-Texte auf dem Anrufbeantworter vorhanden, werden diese bei eingeschaltetem Anrufbeantworter durch die blinkende Anruf-LED signalisiert. Im Display sehen Sie Informationen über die Anzahl der neuen Nachrichten.

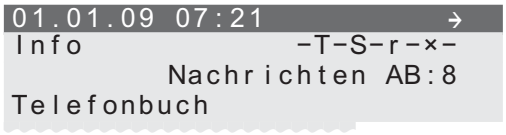
Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, die kürzer als zwei Sekunden sind, werden nicht gespeichert. Z. B.: Ein Anrufer beendet nach dem Aufforderungston zum Hinterlassen einer Nachricht die Verbindung, ohne eine Nachricht zu hinterlassen.

Während des Abhörens von Nachrichten können Sie die Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers ändern.

Betätigen Sie hierzu die Menu-Taste und anschließend die Pfeiltasten. Um zu der normalen Displayanzeige während des Abhörens zurückzukehren, betätigen Sie die ESC-Taste. Wenn Sie die Eingabe anstelle der ESC-Taste mit der OK-Taste bestätigen, überschreiben Sie den bisher fest eingestellten Wert (siehe akustische Einstellungen des Telefons).

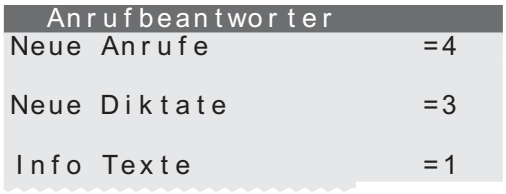
Neue Nachrichten abhören

Im Display sehen Sie die Anzahl der neuen Nachrichten.
Betätigen Sie den Softkey »Nachrichten AB:«.



Die folgende Displayanzeige sehen Sie nur, wenn mehrere neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter gespeichert sind.

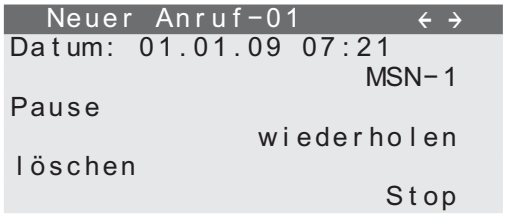
Sie sehen nun detaillierte Informationen über die Art der neuen Nachrichten.
Betätigen Sie den Softkey neben den Nachrichten, die Sie abhören möchten.



Haben Sie für das Abhören von Nachrichten die MSN-Sortierung eingerichtet, betätigen Sie den Softkey für die Rufnummer (MSN), für welche die Nachrichten abgehört werden sollen.

Das Abhören von Nachrichten ist im Folgenden am Beispiel der neuen Anrufe beschrieben. Betätigen Sie den Softkey »Neue Anrufe«.

Nach Betätigen dieses Softkeys werden automatisch alle neuen Nachrichten nacheinander abgespielt. Betätigen Sie eine weitere Taste, wird die automatische Wiedergabe beendet. Sie können nun die Wiedergabe der Nachrichten mit den nachfolgend beschriebenen Tasten manuell steuern.



»◄« oder »►« Von der aktuellen Nachricht wird zu der vorhergehenden (»◄«) oder zu der nächsten (»►«) Nachricht gewechselt.

»Pause« Betätigen Sie den Softkey »Pause«, um das Abhören einer Nachricht zu unterbrechen. Möchten Sie das Abhören der Nachricht fortsetzen, betätigen Sie den Softkey »PAUSE BEENDEN«.

»wiederholen« Betätigen Sie den Softkey »wiederholen«, um die zuletzt gehörte Nachricht nochmal von Anfang an zu hören.

»Stop« Betätigen Sie den Softkey »Stop«, um die Wiedergabe der Nachricht zu beenden. In dem darauf folgendem Menü können Sie die Nachricht erneut abhören, löschen oder die übermittelte Rufnummer des Anrufers ansehen. Betätigen Sie dazu den entsprechenden Softkey »anhören«, »löschen« oder »Rufnummer«.

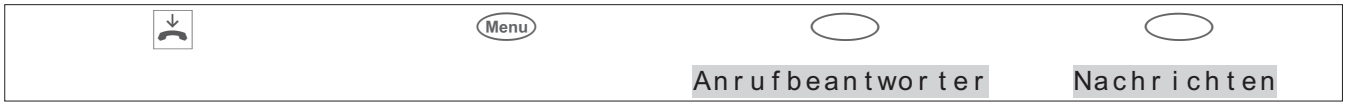
Haben Sie eine neue Nachricht vollständig abgehört, wird diese aus der Liste der neuen Nachrichten gelöscht und in die Liste mit den alten Nachrichten verschoben.

Haben Sie alle neuen Anrufe abgehört, sehen Sie wieder das nebenstehende Display. Um weitere neue Nachrichten anzuhören, gehen Sie vor, wie für »Neue Anrufe« beschrieben.

```
Anrufbeantworter
Neue Anrufe          =0

Neue Diktate         =3
```

Alle Nachrichten, Diktate, Info-Texte oder Mitschnitte abhören

Beginnen Sie wie folgt:




```
Nachrichtenabfrage  →
Anrufe              Neu=00
                    Alt=04
Diktate             Neu=03
                    Alt=00
Info-Texte          Ein=01
                    Aus=00
```

► Sie sehen Art und Anzahl der neuen und alten (bereits abgehörten) Nachrichten. Nach Betätigen der rechten Pfeiltaste wird die Anzahl der Gesprächsmitschnitte (siehe Seite 18) angezeigt.

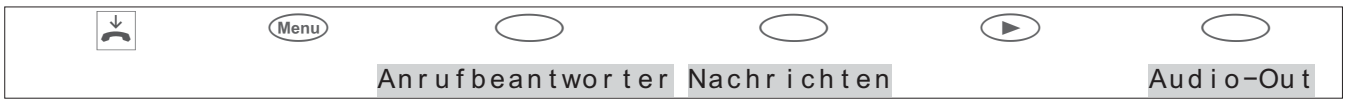
```
Nachrichtenabfrage ←


Mitschnitte          =00

Audio-Out:           Aus
```

Betätigen Sie den entsprechenden Softkey, um die Nachrichten abzuhören. Zum weiteren Abhören der Nachrichten gehen Sie vor, wie auf Seite 16 beschrieben.

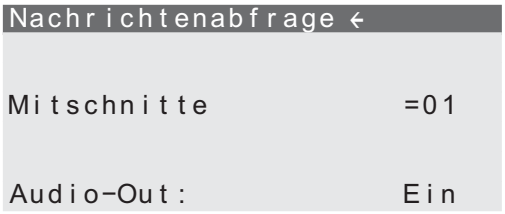
Nachrichten über die Audio-Buchse (Audio Out) ausgeben

Das Telefon verfügt über einen Audio-Ausgang (Audio-Out). Aufgezeichnete Nachrichten können über diesen Ausgang ausgegeben und z.B. auf auf einem PC mit Sound-Anschlüssen gespeichert werden (siehe Seite 3).

Beginnen Sie wie folgt:



Durch Betätigen des Softkeys »Audio-Out«, wird die Ausgabe der Nachrichten ein- oder ausgeschaltet. Neben dem Softkey sehen Sie die aktuelle Einstellung.
»Ein«: Lautsprecher/Hörer und Audio-Out.
»Aus«: Nur Lautsprecher/Hörer.

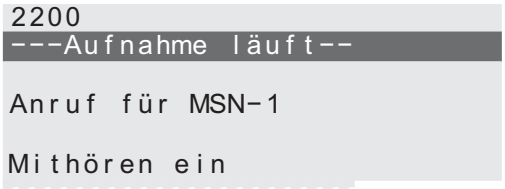


Die Ausgabe von Nachrichten über die Buchse »Audio-Out« ist nur bei aufgelegtem Hörer (Funktion »Lauthören«) möglich.
Verwenden Sie zum Aufzeichnen von Nachrichten auf dem PC ein geeignetes Programm.

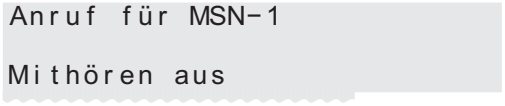
Ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Um einen Anrufer anzunehmen, der gerade eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlässt, muss das Mithören (siehe Seite 4) eingeschaltet sein. Das Mithören können Sie in der Konfiguration für alle eingehenden Anrufe oder während einer laufenden Aufzeichnung für einzelne Anrufe einstellen.

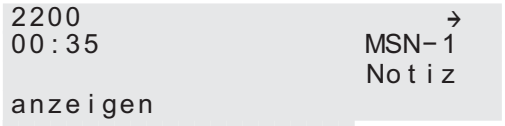
Während einer Aufzeichnung des Anrufbeantworters sehen Sie das nebenstehende Display.



Mithören:
»Mithören ein« zeigt, dass das Mithören durch Betätigen dieser Taste eingeschaltet werden kann.
»Mithören aus« zeigt, dass das Mithören bereits eingeschaltet ist und durch Betätigen des Softkeys ausgeschaltet werden kann.



Um das Gespräch zu übernehmen, heben Sie bei eingeschaltetem Mithören den Hörer des Telefons ab.



Einen Anruf zum Anrufbeantworter übergeben

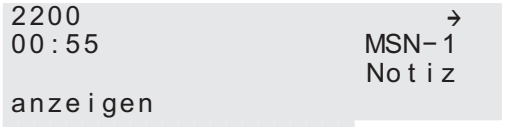
Ein Anruf kann dem Anrufbeantworter nur übergeben werden, wenn für die signalisierte Rufnummer (MSN) eine Ansage zugewiesen und aktiviert wurde. Dieses ist auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter möglich.

Ein Gespräch mitschneiden

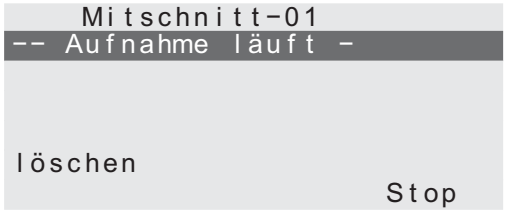
Haben Sie einen Anruf angenommen, können Sie dieses Gespräch mitschneiden. Der Mitschnitt des Gespräches wird im Anrufbeantworter des Telefons gespeichert.

Achtung: Weisen Sie Ihren Gesprächspartner darauf hin, dass Sie das Gespräch mitschneiden. Das Mitschneiden von Gesprächen ist nur möglich, wenn keine laufende Aufzeichnung auf dem Anrufbeantworter erfolgt.

Betätigen Sie die rechte Pfeiltaste und anschließend den Softkey »mitschneiden«, um den Mitschnitt des Gespräches einzuleiten.



Betätigen Sie den Softkey »Stop«, um den Mitschnitt zu beenden und zu speichern. Möchten Sie den Mitschnitt beenden, ohne diesen zu speichern, betätigen Sie den Softkey »löschen«.



Sie können jetzt das Gespräch weiterführen. Das Display zeigt wieder die normale Anzeige während einer Verbindung an.

Das Mitschneiden von Gesprächen ist während des Telefonierens mit einem oder mit mehreren Gesprächspartnern (Konferenz) möglich.

Um einen Mitschnitt anzuhören, gehen Sie vor, wie auf Seite 17 dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Fernbedienung

Sie können von einem beliebigen Telefon mittels MFV-Nachwahl aus der Ferne einen Zugriff auf den Anrufbeantworter einleiten, um z. B. Nachrichten anzuhören. Die Fernbedienung ist nur über die erste im Telefon eingetragene Rufnummer »MSN-1« möglich.

Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist durch die PIN des Telefons geschützt und nur möglich, wenn diese am Telefon (siehe Seite 6) eingeschaltet ist.

Folgende Bedienungen / Einstellungen sind aus der Ferne möglich:

- Anrufbeantworter ein- oder ausschalten
- verfügbare Speicherkapazität abfragen
- neue und alte Nachrichten oder eingeschaltete Info-Texte abhören
- einzelne Nachrichten löschen
- alle Nachrichten löschen
- Ansagen abhören, löschen oder neue Ansagen aufsprechen
- Aktivieren / Deaktivieren von Ansagen für eine Rufnummern (MSN)
- automatische Benachrichtigung (Weitermeldung) ein-/ ausschalten oder konfigurieren

Töne während der Fernbedienung

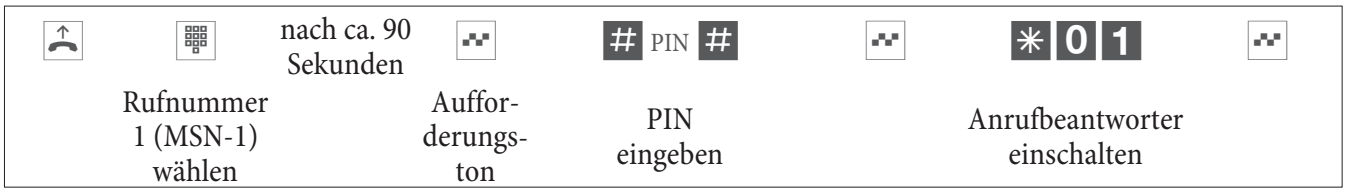
Während der Fernbedienung hören Sie verschiedene Töne, die Sie über den Zustand der einzelnen Eingaben oder Aktionen informieren.

Positiver Quittungston (1 langer Ton):	Die Eingabe wurde vom Telefon angenommen und ggf. gespeichert.
Aufforderungston (2 kurze Töne):	Das Telefon erwartet die Eingabe einer Kennziffer oder das Aufsprechen einer neuen Ansage.
Negativer Quittungston (4 kurze Töne):	Die Eingabe war fehlerhaft und wurde vom Telefon nicht angenommen. Die eingegebene Kennziffer oder die gewünschte Aktion kann nicht ausgeführt werden. Z. B.: Aktivierung einer Ansage für eine Rufnummer (MSN), die nicht im Telefon gespeichert ist.

Fernbedienung einleiten (Anrufbeantworter ist eingeschaltet)

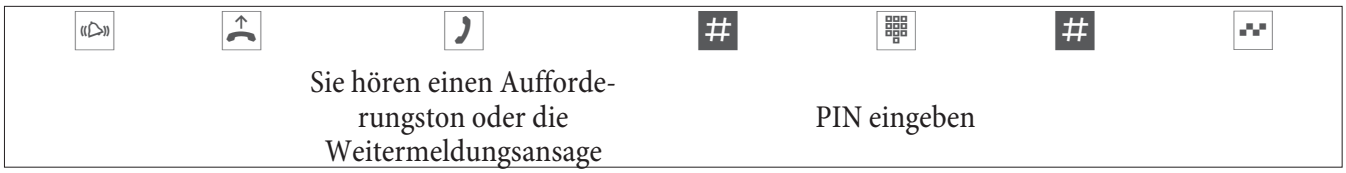
Achtung: Die Eingabe »# PIN #« muss während der Ansage erfolgen. Nach dem Ertönen des positiven Quittungstones können Sie weitere Prozeduren aus der Ferne durchführen.

Ausgeschalteten Anrufbeantworter aus der Ferne einschalten



Die Fernbedienung eines ausgeschalteten Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn für die Rufnummer 1 (MSN-1) eine Ansage eingerichtet und aktiviert wurde.
Nach dem Ertönen des positiven Quittungstones können Sie die weiteren Prozeduren der Fernbedienung durchführen.

Automatische Benachrichtigung (Weitermeldung) annehmen



Sofern aufgesprochen, wird zu Beginn der Benachrichtigung die »Weitermeldungsansage« wiedergegeben. Ist diese Ansage nicht aufgesprochen und eingeschaltet, hören Sie einen Aufforderungston.
Wird die Benachrichtigung durch die Eingabe der »# PIN #« angenommen, können Sie die weiteren Kennziffern der Fernbedienung durchführen.

Kennziffern der Fernbedienung

Nach erfolgreicher Einleitung der Fernbedienung können Sie mit den folgenden Kennziffern die einzelnen Funktionen bedienen.
Um die Fernbedienung zu beenden, legen Sie nach Eingabe der letzten Kennziffer den Hörer des Telefons auf.

Eingerückte Kennziffern sind nur während des Abhörens von Texten (Nachrichten, Ansagen, Info-Texte) nutzbar.

Allgemeine Kennziffern

*00 Anrufbeantworter ausschalten

*02 Abfrage der verfügbaren Speicherkapazität
Die verfügbare Speicherkapazität zum Hinterlassen von Nachrichten wird durch einzelne Töne wiedergegeben. Jeder Ton steht für drei Minuten Speicherkapazität.

Nachrichten abhören oder löschen, Info-Texte abhören

10 neue Nachrichten abhören

11 alte Nachrichten abhören

12 eingeschaltete Info-Texte abhören

nächste Nachricht abhören

* vorherige Nachricht abhören

0 Wiedergabe der laufenden Nachricht beenden

2 Löschen der aktuell abgehörten Nachricht

22 Löschen aller abgehörten Nachrichten

Ansagen abhören, löschen oder neue Ansagen aufsprechen

Die laufende Wiedergabe / Aufnahme einer Ansage wird durch Betätigen der Taste »0« beendet. Wird während der Wiedergabe / Aufnahme die Taste »2« betätigt, wird diese Ansage gelöscht.
Beim Löschen einer Ansage, die bereits einer Rufnummer (MSN) zugewiesen ist, werden alle dazugehörigen Einstellungen (z. B. Betriebsart, Dauer der Rufsignalisierung, Nachrichtenlänge und Zeitsteuerung) gelöscht.
Möchten Sie eine vorhandene Ansage ändern, können Sie diese neu aufsprechen, ohne dass die Ansage zuvor gelöscht wird. Die "alte" Ansage wird durch die neu aufgesprochene Ansage überschrieben. Alle zugehörigen Einstellungen für diese Ansage und die zugewiesene Rufnummer (MSN) (z. B. Betriebsart, Dauer der Rufsignalisierung, Nachrichtenlänge und Zeitsteuerung) bleiben erhalten.

0 Wiedergabe / Aufsprechen der laufenden Ansagen beenden

2 Löschen der aktuell abgehörten / aufgesprochenen Ansage

13X Ansage abhören
X: 1 … 9, 0 Ansage auswählen (1...9, 10)

23X Ansage löschen
X: 1 … 9, 0 Ansage auswählen (1...9, 10)

33X Ansage aufsprechen
X: 1 … 9, 0 Ansage auswählen (1...9, 10)

Die Ansage, die der ersten Rufnummer (MSN-1) zugewiesen ist, kann nicht aus der Ferne gelöscht werden.

Aktivieren / Deaktivieren von Ansagen für eine Rufnummer (MSN)

Eine Ansage kann nur während ihrer Wiedergabe für eine Rufnummer (MSN) aktiviert / deaktiviert werden. Die Aktivierung einer Ansage für eine Rufnummer (MSN) erfolgt mit den folgenden festen Einstellungen:
Dauer der Rufsignalisierung: »05 Sekunden«, Betriebsart: »Aufsprechen«, Nachrichtenlänge: »Endlos« und Zeitsteuerung ausgeschaltet.

**X* Aktivierung der aktuellen Ansage für eine Rufnummer:
X: 1 … 9, 0 Rufnummer (MSN) auswählen (1...9, 10)
oder * für alle Rufnummern (MSN)

✱ # X ✱ ⌁ Deaktivierung der aktuellen Ansage für eine Rufnummer:
X: 1 … 9, 0 Rufnummer (MSN) auswählen (1...9, 10)
oder ✱ für alle Rufnummern (MSN)

Die Ansage, die der ersten Rufnummer (MSN-1) zugewiesen ist, kann nicht aus der Ferne deaktiviert werden.

Automatische Benachrichtigung (Weitermeldung)

Bitte beachten Sie, dass vor dem Einschalten der automatischen Benachrichtigung die Anzahl der Anrufe / Nachrichten (1 .... 10) und die Rufnummer, zu der die Weitermeldung erfolgen soll, eingegeben werden muss.

✱ 5 1 ⌁ Weitermeldung von Anrufen einschalten. Die Weitermeldung erfolgt mit der Weitermeldungsansage.

✱ 5 2 ⌁ Weitermeldung von Anrufen ausschalten

✱ 5 3 X ⌁ Weitermeldung von Anrufen konfigurieren
X: 1 … 9, 0 Anzahl der Anrufe, nach der die Weitermeldung erfolgen soll (1...9, 10)

✱ 5 4 ▦ ✱ ⌁ Zielrufnummer für die Weitermeldung konfigurieren
▦: Rufnummer, zu der die Weitermeldung erfolgen soll (max. 20 Ziffern)

Eingabe der Rufnummer für die Anrufweitermeldung abbrechen

✱ 5 5 ⌁ Weitermeldung von Anrufen einschalten. Die Weitermeldung erfolgt durch den Versand einer UUS1-Nachricht.

✱ 5 6 ⌁ Weitermeldung von Anrufen einschalten. Die Weitermeldung erfolgt durch den Versand einer SMS-Nachricht.

Anrufbeantworter durch ein anderes Telefon nutzen

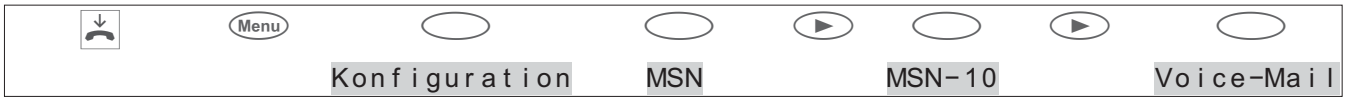
Sie können den Anrufbeantworter des Telefons gemeinsam mit einem anderen Telefon nutzen. Dabei wird die »MSN-10« Ihres Telefons als »Voice-Mail-Box« eingerichtet und dem anderen Telefon als Anrufbeantworter zur Verfügung gestellt. Dieses Telefon kann dann seine Anrufe durch eine Rufumleitung oder eine Team-Anrufvariante (an elmeg TK-Anlagen) auf diese »MSN-10« und damit zum entsprechenden Anrufbeantworter weiterleiten.

Wenn die Voice-Mail-Box für »MSN-10« und der Anrufbeantworter eingerichtet und eingeschaltet sind:

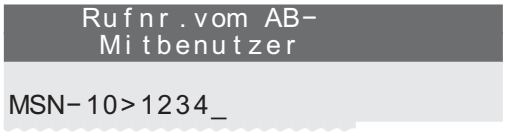
- sind keine weiteren Telefonie-Einstellungen (z.B. Klang, Lautstärke) für »MSN-10« möglich.
- werden die Anrufe für MSN-10 nur noch am Anrufbeantworter signalisiert. Im Display erscheint ein Hinweis auf den Anruf.
- kann bei Anrufen für »MSN-10« die Funktion »Mithören« nicht genutzt und das Gespräch auch nicht übernommen werden.
- wird die Fernbedienung des Anrufbeantworter für »MSN-10« automatisch aktiviert. Das andere Telefon kann dann aus der Ferne Nachrichten abhören oder löschen.
- können bei der weiteren Fernbedienung des Anrufbeantworters die Nachrichten für »MSN-10« nicht mit angehört werden.
- sollte der Anrufbeantworter nur dann ausgeschaltet werden, wenn auch die Voice-Mail-Box von MSN-10 nicht benötigt wird. Einzelne MSN's können jedoch gezielt deaktiviert werden, damit die Voice-Mail-Box für MSN-10 weiterhin erreichbar ist.

Voice-Mail-Box für »MSN-10« aktivieren

Beginnen Sie wie folgt:



▦ OK Geben Sie die Rufnummer des Telefons ein, welches den Anrufbeantworter nutzen soll. Z.B.: »1234«.
Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.



Im Menü »MSN-10 programmieren« können jetzt nur noch Einstellungen unter den Softkeys »Rufnummer«, »MSN Name« und »Voice-Mail« durchgeführt werden. Die MSN-10 wird im Menü mit »×« gekennzeichnet. Der Anrufbeantworter für »MSN-10« wird wie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt »Anrufbeantworter« beschrieben eingerichtet und eingeschaltet. Im Menü »Anrufbeantworter«-»Aktivierung« wird anstelle des Namens für »MSN-10« der Bezeichnung »Voice-Mail« angezeigt.

Wichtige Hinweise

Die gemeinsame Nutzung des Anrufbeantworters basiert auf Vertrauen der Benutzer. Beim lokalen Abhören von Nachrichten können die Nachrichten aller Rufnummern (MSN's) abgehört werden. Wir empfehlen Ihnen daher, die Sortierung von Nachrichten nach Rufnummer (»Anrufe MSN-sortiert«), so dass Sie vor dem Abhören von Nachrichten die entsprechende Rufnummer (MSN) der abzuhörenden Nachrichten auswählen können.

Sofern Sie den Anrufbeantworter für »Alle MSN« aktiviert haben, kann das andere Telefon den Anrufbeantworter von »MSN-10« nicht mehr nutzen.

Bei der Fernbedienung des Anrufbeantworters (für »MSN-1« bis »MSN-9«) können die Nachrichten für »MSN-10« nicht abgehört werden. Wird aber aus der Ferne die Kennziffer »22« für das Löschen aller Nachrichten gesendet, werden auch die Nachrichten für »MSN-10« gelöscht.

Werden die Nachrichten für »MSN-10« aus der Ferne abgehört, kann das Telefon für die Dauer der Fernbedienung nicht genutzt werden.

Voice-Mail-Box vom anderen Telefon aus nutzen

Das andere Telefon kann die Voice-Mail-Box nur mit der Rufnummer nutzen, die im Anrufbeantworter-Telefon als »AB-Mitbenutzer« eingetragen ist. Anrufe für dieses Telefon können durch eine Rufumleitung oder eine Team-Anrufvariante (elmeg TK-Anlagen) zum Anrufbeantworter weitergeleitet werden.

Bei neuen Nachrichten auf dem Anrufbeantworter erhält das andere Telefon eine Benachrichtigung durch eine UUS-Textnachricht.

Ist das andere Telefon ein Systemtelefon (z.B. CS300), können Sie an diesem den Status des Anrufbeantworters durch die Funktions-Taste »Linie-AB« erkennen. Durch Betätigen dieser Taste können Sie ein Gespräch übernehmen oder eine Verbindung zum Anrufbeantworter aufbauen (z.B. zum Abhören von Nachrichten). Das Übernehmen von Gesprächen ist erst ab Version 6 der TK-Anlage möglich.

Außerdem kann der Anrufbeantworter für »MSN-10« wie folgt aus der Ferne bedient werden:

Fernbedienung einleiten (Anrufbeantworter ist eingeschaltet)

	Rufnummer 10 (MSN-10) wählen	Ansage des Anrufbeantworters	#	PIN eingeben	#	

Achtung: Die Eingabe »# PIN #« muss während der Ansage erfolgen. Nach erfolgreicher Einleitung der Fernbedienung (positiver Quittungston) können Sie mit den folgenden Kennziffern die einzelnen Funktionen bedienen. Um die Fernbedienung zu beenden, legen Sie nach Eingabe der letzten Kennziffer den Hörer des Telefons auf.

Eingerückte Kennziffern sind nur während des Abhörens von Texten (Nachrichten, Ansagen, Info-Texte) nutzbar.

Nachrichten abhören oder löschen, Info-Texte abhören

10	neue Nachrichten abhören
11	alte Nachrichten abhören
#	nächste Nachricht abhören
*	vorherige Nachricht abhören
0	Wiedergabe der laufenden Nachricht beenden
2	Löschen der aktuell abgehörten Nachricht

Stichwortverzeichnis

A

AB ein-/ ausschalten 4
Abhören MSN-sortiert 7
Anruf annehmen
  mitschneiden/aufzeichnen 18
Anruf dem AB übergeben 18
Anrufbeantworter (AB)
  automatisches Benachrichtigen 4
  Fernbedienung. 21
  Mithören ein-/ ausschalten 4
  Nachrichten abhören 16,17
  Nachrichtenlänge 11
  Sprachqualität einstellen. 6
  Texte löschen 5
  Zeitsteuerung 12
Anrufbeantworter für MSN konfigurieren
  Ansage auswählen. 11
  aus der Ferne. 21
  Betriebsart 10
  Dauer der Rufsignalisierung 10
  ein-/ ausschalten. 11
  Nachrichtenlänge 11
  Zeitsteuerung 12
Ansage für vollen AB. 7
Ansagen 8
Ansagen abhören oder löschen 9
Ansagen aufzeichnen. 7,8
  aus der Ferne. 21
Audio in / Audio out 3
Audio-Buchsen anschließen. 3
Ausgeschalteten AB aus der Ferne einschalten 20
Ausschalten des AB. 4
Automatisches Benachrichtigen
  annehmen 20
  aus der Ferne einrichten 22
  einrichten 4

B

Betriebsarten (AB) einstellen 10

D

Diktate
  abhören. 16
  aufzeichnen 9
  löschen. 5

E

Einschalten des AB. 4

F

Fernbedienung des AB 19,20
  Ansagen abhören oder löschen 21
  einleiten (AB ausgeschaltet) 20
  einleiten (AB eingeschaltet) 20
  einrichten 6
  Kennziffern 21
  Töne 19
Funktionen des Anrufbeantworter 1

G

Gespräch
  aufzeichnen/mitschneiden 18
  vom AB übernehmen 18
Gesprächsmitschnitt abhören 17
Grundeinstellungen des AB wiederherstellen . . 6

H

Hauptzeit. 12

I

Info-Texte
  am Telefon abhören. 16
  aufzeichnen 9
  aus der Ferne abhören 21
  aus der Ferne anhören 23
Installation des Moduls 2

Vorbereitung 2

K

Kennziffern für Fernbedienung 21

L

Lieferumfang 1

Löschen des AB-Speicher 5

M

Mithören ein-/ ausschalten 4

Mitschneiden eines Gespräches 18

einleiten 18

Mitschnitt abhören 17

Modul AB installieren 2

MSN-10 als Voice-Mail-Box 22

MSN-sortiert 7

N

Nachrichten abhören

am Telefon 16

aus der Ferne. 21

Ausgabe über Audio-Out 17

Nachrichtenlänge einstellen 11

P

PC anschließen 3

PIN (Passwort)

für Fernbedienung des AB 6

R

Restzeit 12

S

Schlusstext 7,11

Sicherheitshinweise 2

Sortieren von Nachrichten. 7

Sprachqualität der Ansagen einstellen 6

Systemtelefone 1

T

Tägliche Zeitsteuerung 13

V

Voice-Mail-Box (MSN-10) 22

vom anderen Telefon nutzen. 23

W

Weitermeldung von neuen Nachrichten

annehmen 20

einrichten 4

Weitermeldungsansage 7

Wochenprofil 13

Hauptzeiten 14

Restzeit 14

Z

Zeitsteuerung einrichten 12

»Täglich« 13

»Wochenprofil« 13

Zeiten festlegen 12

elmeg CS410 / CS410-U

Fernbedienung einleiten	Rufnummer wählen		Ansage des AB	#	PIN	#	
automatische Benachrichtigung annehmen		Text oder Aufforderungston anhören		#	PIN	#	
ausgeschalteten AB aus der Ferne einschalten	Rufnummer wählen	nach ca. 90 Sekunden Aufforderungston		#	PIN	#	

→ * 0 1

Rufnummer für Fernbedienung:

elmeg CS410 / CS410-U

Initiating remote polling	Dial number		AM Announcm.	#	PIN	#	
Accept automatic notification		Listen to text or request signal		#	PIN	#	
Remote activation of switched off AM	Dial number	After about 90 sec. request signal		#	PIN	#	

→ * 0 1

Remote polling number:

Anrufbeantworter ausschalten	
Abfrage der verfügbaren	
Neue Nachrichten abhören	
Alte Nachrichten abhören	
Eingeschaltete Info-Texte abhören	
Nächste Nachricht abhören	
Vorherige Nachricht abhören	
Wiedergabe von Nachrichten	

Switch off answering machine	
Query for avail. storage capacity	
Listen to new message	
Listen to old message	
Liste to activated information text	
Listen to next message	
Listen to previous message	
End play-back of message	

elmeg CS410 / CS410-U

Initialiser la commande à distance

Comp. numéro d'appel → Msg. du répondeur → # → PIN → # → ▪

Accepter notification automatique

Ecouter txt. Info ou signal provenant → # → PIN → # → ▪

Mettre en marche à distance le répondeur désactivé

Comp. numéro d'appel → Après environ 90 secondes signal provenant → # → PIN → # → ▪ → * 0 1 → ▪

Numéro de commande à distance:

elmeg CS410 / CS410-U

Attivare il'accesso da remoto

Selezionare il numero → Messaggio del voice-mail → # → PIN → # → ▪

Accettare inoltro automatico

Ascoltare msg. info o tono di invito all'azione → # → PIN → # → ▪

Attivare da remoto il voice-mail disinserito

Selezionare il numero → Dopo ca. 90 secondi tono di invito all'azione → # → PIN → # → ▪ → * 0 1 → ▪

Numero per l'accesso da remoto:

Dèconnecter le rèpondeur	
Interr. capacitè d'enregistrement disp.	
Ecouter les nouveaux messages	
Ecouter les anciens messages	
Ecouter les textes infos activès	
Ecouter le message suivant	
Ecouter le message prècèdent	
Arrêter la reproduction des messages	

Disattivare il voice-mail	
Richiamare la memoria disponibile	
Ascolto nuovi messaggi	
Ascolto messaggi vecchi	
Asolto messaggi informativi attivati	
Ascolto messaggio successivo	
Ascolto messaggio precedente	
Terminare la ripoduzione dei msg.	

funkwerk
enterprise communications

Funkwerk Enterprise Communications GmbH
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg

Support- und Serviceinformationen finden Sie auf unserer Website
www.funkwerk-ec.com im Bereich Service / Support

Änderungen vorbehalten
Ausgabe 4 / 010109